

SEIT ICH WEISS, DASS DU LEBST

Liebe und Widerstand in finstersten Zeiten

In ihrem aktuellen Buch zeichnet die Dresdner Historikerin und langjährige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde, Nora Goldenbogen, anhand von Briefen die leidvolle Lebens- und Liebesgeschichte ihrer Eltern nach.

Das Paar hatte sich 1934 im Pariser Exil kennengelernt – der Vater, ein deutscher politischer Emigrant, und die Mutter, eine rumänische Jüdin, die in Frankreich neu anfangen wollte. Nach ihrer Eheschließung in Bukarest gerieten sie aufgrund einer Denunziation ins Visier der Gestapo. Von ihren leidvollen Erfahrungen, ihrer (Über-)Lebensgeschichte und der Kraft ihrer Liebe berichtet dieses Buch.

Gemeinsam mit dem Dresdner Geschichtsverein e.V. laden wir Sie herzlich zur Lesung und zum Buchgespräch mit Dr. Nora Goldenbogen ein.

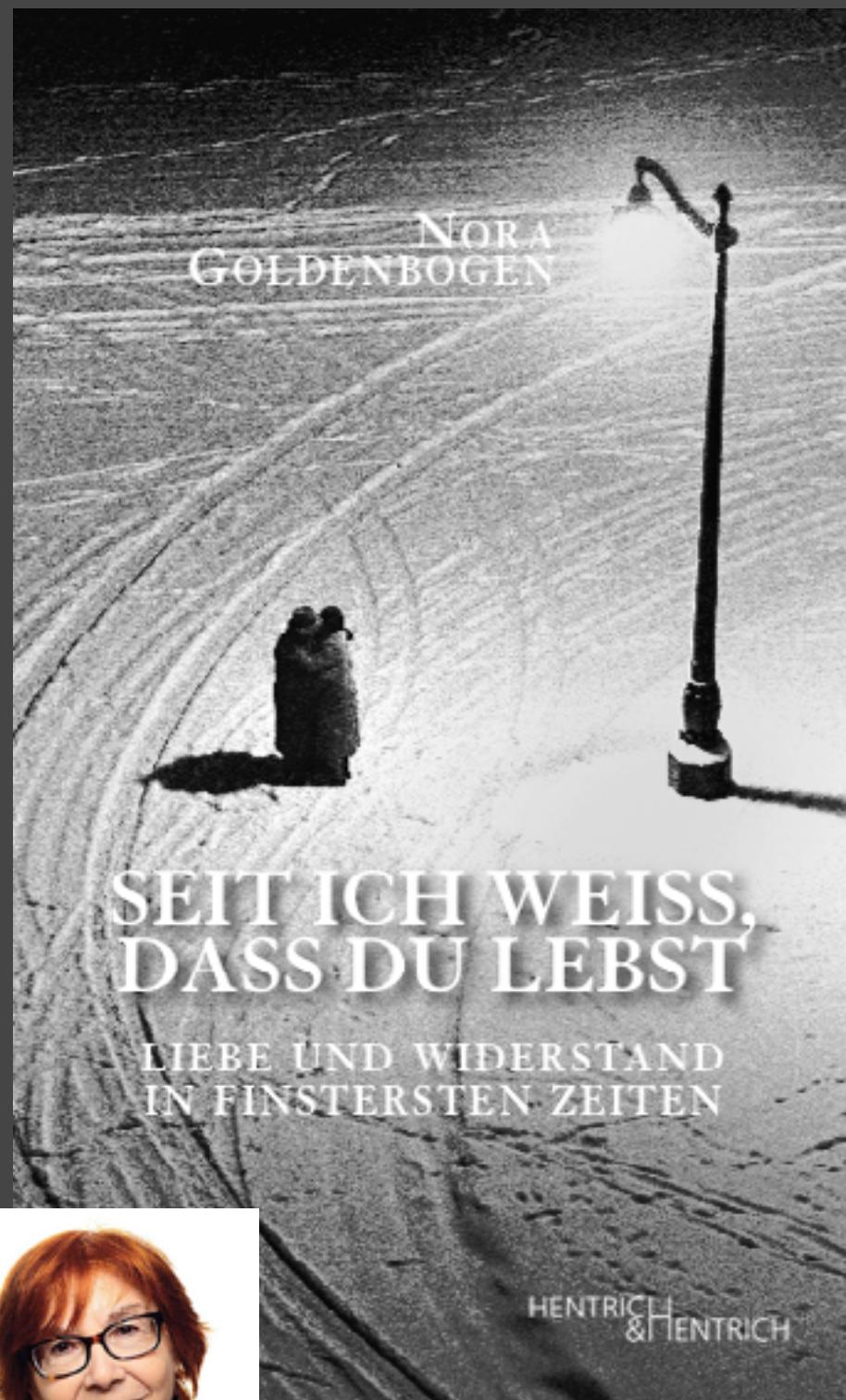
Moderieren wird die Historikerin Dr. Caroline Förster.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 17. Oktober 2023, 18.00 Uhr

Gutmann-Saal im Societaetstheater,
An der Dreikönigskirche 1A, 01097 Dresden

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung können Sie uns gerne kontaktieren.



Eine Kooperation mit dem Dresdner
Geschichtsverein e.V.

SACHSEN
 Diese Maßnahmen werden mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtages beschlossenen Haushaltes.


DRESDNER
GESCHICHTS
VEREIN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen

Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Büro Dresden
Obergraben 17a, 01097 Dresden